



Good-Practices

Foxtronn MIH Platform...

Ist ein Joint Venture zwischen Foxconn und Yulon, repräsentiert einen bedeutenden Schritt in der digitalen Transformation der Automobilindustrie. Diese offene Plattform zielt darauf ab, die Entwicklung von Elektrofahrzeugen durch standardisierte, modulare Komponenten und offene Schnittstellen zu beschleunigen.

Einfluss auf die Automobilindustrie

Die MIH-Plattform ermöglicht es Automobilherstellern, verschiedene EV-Modelle wie Limousinen und SUVs effizient zu entwickeln. Durch die Bereitstellung eines modularen "Skateboard"-Chassis mit flexiblen Antriebsoptionen (Front-, Heck- oder Allradantrieb) und einer offenen Softwarearchitektur können Hersteller Fahrzeuge unterschiedlicher Segmente (von B bis E) effizient entwickeln.

Chancen

Erweiterung des Geschäftsfeldes: Zulieferer können neue Komponenten wie elektrische Antriebe oder Batteriemodule entwickeln

Kollaboration in einem offenen Ökosystem: Teilnahme an einem globalen Netzwerk zur Förderung von Innovationen

Zugang zu globalen Märkten: Die internationale Ausrichtung der MIH-Plattform bietet Zulieferern die Möglichkeit, ihre Lösungen weltweit anzubieten

Kosteneffizienz durch Standardisierung: Weniger kundenspezifische Anpassungen führen zu reduzierten Entwicklungskosten und besseren Skaleneffekten

Skalierbare Geschäftsmodelle: Standardisierte Plattformen ermöglichen es Zulieferern, ihre Produkte für mehrere OEMs gleichzeitig zu entwickeln und zu vertreiben

Risiken

Kommoditisierung: Standardisierte Plattformen könnten den Wettbewerb erhöhen und die Margen reduzieren

Abhängigkeit von Plattformbetreibern: Zulieferer könnten in ihrer Rolle eingeschränkt werden, wenn sie sich nicht differenzieren

Preis- und Margendruck: Da viele Zulieferer ähnliche standardisierte Produkte anbieten, steigt der Preisdruck, was die Margen reduziert

Verlust der direkten Kundenbeziehung: OEMs oder Plattformbetreiber könnten als zentrale Vermittler auftreten, sodass Zulieferer weniger direkten Kontakt zu den Endkunden haben



Geringe Differenzierungsmöglichkeiten: Standardisierte Plattformen reduzieren die Möglichkeit, sich durch spezifische Technologien oder Alleinstellungsmerkmale von Wettbewerbern abzuheben

Bezug zur Plattformökonomie

Die MIH-Plattform fördert eine offene Plattformarchitektur, die es verschiedenen Akteuren ermöglicht, gemeinsam an der Entwicklung von Elektrofahrzeugen zu arbeiten. Dies kann dazu führen, dass Zulieferer zu reinen Komponentenlieferanten werden, wenn sie keine eigenen innovativen Beiträge leisten

Anwendungsbeispiele

Entwicklung von Softwarelösungen: Unternehmen entwickeln spezifische Softwaremodule für die Plattform

Integration neuer Technologien: Einbindung von autonomen Fahrfunktionen oder erweiterten Sicherheitsmerkmalen

OTA-Updates & Vernetzte Systeme: Zulieferer entwickeln Steuergeräte und Software, die per Over-the-Air (OTA) aktualisiert werden, um Assistenzsysteme, Komfortfunktionen und Sicherheitsupdates zu verbessern

Intelligentes Batteriemanagement (BMS): Smarte Batterie- und Energiemanagementsysteme optimieren Lade-

prozesse, Effizienz und Lebensdauer mithilfe von KI und Predictive Maintenance

Erste Schritte

- 1. Analyse der Plattformanforderungen:** Verstehen der technischen Spezifikationen der MIH-Plattform
- 2. Entwicklung kompatibler Produkte:** Anpassung bestehender Produkte oder Entwicklung neuer Lösungen
- 3. Aufbau von Partnerschaften:** Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedern des MIH-Konsortiums zur Förderung von Innovationen

Benötigte Kompetenzen

Softwareentwicklung: Fähigkeit zur Entwicklung von Anwendungen für offene Plattformen

Systemintegration: Kompetenz in der nahtlosen Integration von Komponenten in modulare Systeme

Innovationsmanagement: Fähigkeit, neue Geschäftsmöglichkeiten in einem sich wandelnden Umfeld zu identifizieren

Kontakt

TraFoNetz, Bernhard Kölmel

Ihr Ansprechpartner für Innovationsförderung, Kompetenzentwicklung, Qualifizierung & Strategie und Vernetzung



Quellen

Ackermann, Malte (2021): Shaping the Future of Mobility. In: Malte Ackermann (Hg.): *Mobility-as-a-Service*. Cham: Springer International Publishing (Management for Professionals), S. 35–63.

Koelmel, Bernhard; Fischer, Leon; Juraschek, Emilia; Peuker, Levi; Stemmler, Noah; Vielsack, Anton et al. (2024): Navigating the Challenges of Commodity Traps and Platform Economies: An Assessment in the Context of the Northern Black Forest Region and Future Directions. In: *Commodities* 3 (3), S. 314–333. DOI: 10.3390/commodities3030018.

Koelmel, Bernhard; Haug, Tim; Klein, Leonie; Schwab, Lukas; Bulander, Rebecca; Hinderer, Henning et al. (2024): Are German Automotive Suppliers in the Commodity Trap? Risks and Potentials of the Taiwanese Platform MIH EV Open. In: *Commodities* 3 (4), S. 389–420. DOI: 10.3390/commodities3040022.

Mih (2025): MIH's Open EV Platform for the Software-Defined Vehicle Future. Online verfügbar unter <https://www.mih-ev.org/en/news-info/?id=765>, zuletzt aktualisiert am 04.03.2025, zuletzt geprüft am 04.03.2025.

Mih (2025): MIH's Open EV Platform for the Software-Defined Vehicle Future. Online verfügbar unter <https://www.mih-ev.org/en/news->

[info/?id=765](https://www.mih-ev.org/en/news-info/?id=765), zuletzt aktualisiert am 04.03.2025, zuletzt geprüft am 04.03.2025.

Mirghaderi, Seyed Amirhosein; Sheikh Aboumasoudi, Abbas; Amindoust, Atefeh (2023): Developing an open innovation model in the startup ecosystem industries based on the attitude of organizational resilience and blue ocean strategy. In: *Computers & Industrial Engineering* 181, S. 109301. DOI: 10.1016/j.cie.2023.109301.

Yfantis, Lampros; Stebbins, Simon; Gerostathopoulos, Ilias; Djukic, Tamara; Casas, Jordi; Garcia, David et al. (2021): A Software-Agnostic Agent-based Platform for Modelling Emerging Mobility Systems. In: 2021 7th International Conference on Models and Technologies for Intelligent Transportation Systems (MT-ITS). 2021 7th International Conference on Models and Technologies for Intelligent Transportation Systems (MT-ITS). Heraklion, Greece, 16.06.2021 - 17.06.2021: IEEE, S. 1–6.